

Rundbrief

Berichte und Austausch über Missionsarbeit (Apg. 14,27 / 2. Thess. 3,1)

Liebe Rundbriefleser- und Leserinnen,

letzte Woche habe ich einen Stapel von Rundbriefen durchgeblättert. Der erste in dieser Form war von 1991. Davor hatte ich einfach Blätter mit Gebetsanliegen herumgeschickt. Ich schätze so, ab 1985. Ich bin sehr dankbar, dass ich immer wieder spüren durfte, dass viele für die Arbeit, die überall getan wird, Interesse zeigen.

Diesmal geht es um:

Kenia:

Im letzten kurzen Rundbrief habe ich Euch gebeten für die Probleme bezüglich des Gebäudes zu beten. Gott hat gehört. Die Emmaus-Schule darf wenigstens ein Jahr lang dort bleiben. Eigentlich war nicht unsere Schule das Problem, sondern eine "normale" Grundschule, mit der einige Personen Geld machen, was in diesem Gebäude nach dem Gesetz nicht erlaubt ist: Es ist nur für gemeinnützige Zwecke gedacht. Vielleicht, dass die Emmaus-Schule sogar bleiben darf.



Emmaus Haus in Nairobi

Tunesien:

Michael Krampulz und ich hoffen vom 14. bis



Tunis Stadtzentrum

zum 21.12. in Tunesien zu sein, u.a. um dort mit den Emmaus-Studenten ein 2 1/2-tägiges Seminar zu haben. Letztes Jahr hatten wir dazu Zimmer und einen Versammlungsraum in einem Hotel gemietet. Das ging. Dieses Jahr haben sich die Gesetze geändert: Die Polizei erlaubt es nicht mehr. Also suchen wir nach einer anderen Möglichkeit. Bitte betet dafür, dass wir eine gute und preisgünstige Lösung finden. Es geht um etwa 40 Teilnehmer.

Wir möchten auch die kleine Gemeinde in Sfax besuchen. Wir hatten Geld für das Ge-

bäude gesammelt und das ist mittlerweile fertig geworden.

Algerien:

In diesem Land gibt es noch immer Probleme mit Kirchenschließungen. Das hindert auch die Emmaus-Arbeit. Die Brüder sind so mit ihren Problemen beschäftigt, dass die Emmaus-Arbeit darunter leidet.

Übrigens ist es sehr umständlich Geld nach Algerien zu überweisen. *Gibt es Geschwister, die regelmäßig nach Algerien reisen, die Geld mitnehmen könnten?*

Kuwait:

Gestern bekam ich die gute Nachricht, dass die Emmaus-Arbeit in Kuwait gut weitergeht. Dieses Jahr haben sie insgesamt 39 Studenten:

- 25 Studenten für die erste Serie,
- 9 für die zweite Serie und
- 5 für die dritte Serie.



Denkmal für den Kuwaitkrieg

Sie planen am 30. Juni 2020 fertig zu sein und dann anschließend eine Diplomverleihung durchzuführen.

Winterfreizeit:

Uwe und Petra Schäfer haben mich gebeten, ein wenig Werbung für ihre Winterfreizeit zu machen: Vom Freitag, den 27. Dezember 2019 bis Freitag, 03. Januar 2020, sind wir in Saas-Almagell in der Südschweiz. Für weitere Informationen siehe die angehängte PDF-Datei.

vielen Dank für Euer Interesse und Eure Gebete!

Einen herzlichen Gruß aus Mertesdorf senden,

Wim und Anita Hoddenbagh

Zum Weiher 4
54318 Mertesdorf

www.emmaus-ethiopia.info

www.emmaus-kenya.info

www.haus-der-bibel.de

Bankverbindung:

Die Bücherstube e.V.
IBAN DE 97 5856 0103 0004 0770 05